

## Lebenslauf

---

### **Ao.Univ.-Prof. Dr. Andrea Berzlanovich**

Fachbereich Forensische Gerontologie

Department für Gerichtsmedizin Wien, Medizinische Universität Wien

Sensengasse 2, 1090 Wien

Tel: 0043-1-40160-35660

E-mail: [andrea.berzlanovich@meduniwien.ac.at](mailto:andrea.berzlanovich@meduniwien.ac.at)



### **Ausbildung und beruflicher Werdegang**

---

Nach dem Medizinstudium mit Promotion an der Universität Wien seit nun mehr über 23 Jahren aus Berufung Gerichtsmedizinerin am Department für Gerichtsmedizin Wien. 2005 zum Thema "Forensische Gerontologie" - als erste Österreicherin im Fach Gerichtliche Medizin - habilitiert und seit 2010 mit der Leitung des Fachbereichs Forensische Gerontologie beauftragt. Von 2005-2007 zu Forschungs- und Lehrzwecken am Institut für Rechtsmedizin in München.

### **Arbeitsgebiete**

---

Durchführung von Obduktionen (bisher ca 12000), Untersuchung von Gewaltopfern, Erstellungen von Gutachten sowie Expertisen für Gerichte, Ministerien (Z.B. Leitfaden zur gesundheitlichen Versorgung gewaltbetroffener Frauen: [http://www.bmwfj.gv.at/Familie/Gewalt/Documents/Gewalt%20gegen%20Frauen%20A4\\_minimiert\\_Homepage.pdf](http://www.bmwfj.gv.at/Familie/Gewalt/Documents/Gewalt%20gegen%20Frauen%20A4_minimiert_Homepage.pdf)), ect. Beratung von Beschäftigten in Gesundheitsberufen bei forensischen, spurenkundlichen, toxikologischen und arztrechtlichen Fragen. Autorin vieler Fachpublikationen, Reviewerin mehrerer nationaler und internationaler Journale. Zusätzlich zu langjährigen Mitgliedschaften in gerichtsmedizinischen und geriatrischen Fachgesellschaften im Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für geschlechtsspezifische Medizin, der Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie, im wissenschaftlichen Beirat des Instituts für Qualitätssicherung in der Pflege als auch in der Peter-Schilffarths-Stiftung tätig.

Umfangreiche Lehr- und Vortragstätigkeit an verschiedenen Universitäten und Instituten im In- und Ausland. Betreuung von Dissertationen und Diplomarbeiten. Zahlreiche Präsentationen mit dem Focus „Forensische Gerontologie“ im Rahmen von Vorlesungen, postgraduellen Lehrgängen sowie Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für medizinisches Fachpersonal, Richterschaft, Polizei, ect.

### **Wissenschaftliche Schwerpunkte**

---

Natürliche und gewaltsame Todesursachen (Unfälle, Suizide) im Alter, Gewalt gegen alte Menschen (speziell: freiheitsbeschränkende Maßnahmen bei Pflegebedürftigen), Auswirkungen von physischer Gewalt im häuslichen Umfeld, Etablierung von Gewaltprävention, hilfreicher und gut organisierter Umgang mit Opfern auch vor Gericht, Verbesserung der Beweis- und Spurensicherung bei der ärztlichen Untersuchung von Gewaltbetroffenen (<http://www.meduniwien.ac.at/hp/gerichtsmedizin/forschung/gerontologie/>).